

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 82 (2004)
Heft: 12

Rubrik: Leserreisen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

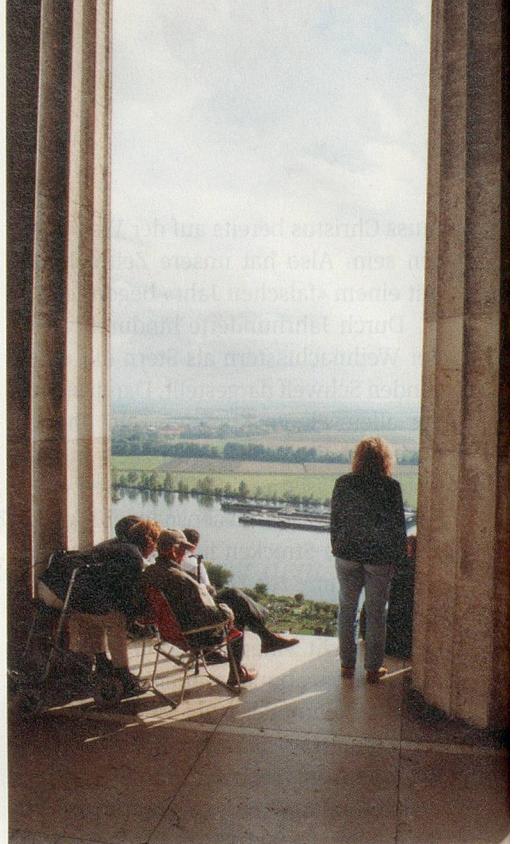
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit der Zeitlupe 2004 unterwegs

Mit Schiff, Bahn und Bus, im In- und im Ausland, auf Entdeckungsreisen: Wiederum waren viele interessierte Leserinnen und Leser mit der Zeitlupe unterwegs. Sie besuchten die Insel Mainau und Bayern, das Tessin, den Basler Zoo, die Axalp, eine Champignonfabrik im Aargau und eine Wellness-Woche in Merlingen am Thunersee.

Sind Sie nächstes Jahr auch auf einer Reise mit dabei?



BILDER: RENATE WERNLI, LUCIEN PFAFF, ZEITLUPE



Insel Mainau: Blütentraum im Bodensee

Mit dem Schiff geht es von Konstanz aus, dem Blumenzauber auf Mainau entgegen. In zwei Gruppen eingeteilt, erhalten die Teilnehmenden von ihren Führerinnen auf einem informativen Rundgang Einblick in die Botanik, die Architektur und das Wirken der gräflichen Familie Bernadotte.

Nach der mittäglichen Stärkung im Comturey-Keller geniessen die Zeitlupe-Leserinnen und -Leser auf ihrer individuellen Erkundungstour die verschiedenen Farben, Formen und Düfte der Blumeninsel. Aber vor allem wird die wärmende Mai-Sonne an beiden Ausflugstagen in vollen Zügen ausgekostet. Es stimmt wohl doch: Wenn Engel reisen... Auf der Rückfahrt mit Schiff und Zug werden die Erlebnisse untereinander ausgetauscht. Selbst die Verspätung am 12. Mai tut der guten Stimmung und den schönen Erinnerungen keinen Abbruch.



Axalp: Wandern mit dem Wetterfrosch

Kein Wölklein steht am 1. September am Himmel. Für die Gruppe unternehmungslustiger Zeitlupe-Leserinnen und -Leser herrscht hoch über dem Brienzersee ideales Wanderwetter. Meteorologisch weniger spannend ist der Tag für Thomas Bucheli, der stürmischere Wetterverhältnisse liebt: Auf dem rund einstündigen Schnitzlerweg von der Axalp zum Hinterburgseeli und vor dem Mittagessen bei der Bidmer Alphütte (oben) erklärt er den Wanderfreunden die Hochs und Tiefs in der Natur und im Alltag eines Fernseh-Meteo-Mannes.



Bayern: Königsschlösser und Ritterburgen

Unter der kundigen Führung von lokalen Reiseleitern lernen die zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zeitlupe-Leserreise Schönheiten und Sehenswürdigkeiten in Bayern kennen. Bei goldenem Herbstwetter führt die Reise nach Regensburg, Augsburg und München, zu den Friedensdenkmälern Walhalla (links oben) und der Befreiungshalle (oben), zum Kloster Weltenburg, zur Burg Prunn und zu den Königschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau.

Zoo Basel: Ganz nahe bei den grossen Tieren

Er kennt jedes Tier im Basler «Zolli» – und die Tiere kennen ihn. Die Zeitlupe-Ausflügler hängen dem langjährigen und heute pensionierten Zootierarzt Jürg Völlm (Bild) bei seiner Führung an den Lippen. Packend erzählt er von Tierfreund- und -feindschaften, von liebevollen Affenmüttern und verspielten Löwenjungen, von nervösen Elefanten und Erfahrungen mit Grosstieren auf dem Operationstisch. Zielsicher demonstriert er seine Treffsicherheit mit dem Blasrohr, mit dem Tiere betäubt werden – natürlich schießt er nur auf eine Scheibe. Ebenso interessant der Blick hinter die Kulissen: Hätten Sie gewusst, wie viele Tonnen Fleisch, Brot, Gemüse und Früchte so ein Zoo pro Jahr verschlingt?



Sonnenstube Tessin: Für einmal im Dauerregen

Bereits vor dem Gotthard ist der Himmel grau, im Tessin regnet es in Strömen. Die Schifffahrt von Locarno nach Porto Ronco und das Mittagessen finden im Dauerregen statt. Risotto mit Saltimbocca wird auf der Terrasse unter wasserdichten Storen serviert – der Stimmung tut das Wetter keinen Abbruch (Bild rechts). Am Nachmittag klart der Himmel auf, und für die Führung durchs alte Ronco sopra Ascona können die Schirme sogar im Bus zurückgelassen werden.



Champignon: Kein Pilz wie jeder andere

Gemütlich gleitet die «Waldshut-Tiengen» auf dem Rhein dahin. Die Reisenden geniessen ein feines Menü (Bild) und die schöne Aussicht. Am Nachmittag dann dreht sich alles um Champignons. Der Rundgang bei der Firma Kuhn Champignons AG in Full-Reuenthal AG zeigt: Die beliebten Pilze haben einen weiten Weg hinter sich, wenn wir sie im Kartonschädelchen im Laden kaufen. Ihre Zucht ist aufwendig und braucht Fingerspitzengefühl.



Merligen: Wellness am Thunersee

Am Ostermontag trafen rund zwei Dutzend Leserinnen und Leser im Wellness-Hotel Beatus in Merligen am Thunersee ein, um es sich eine Woche lang gut gehen zu lassen. Das Team der Zeitlupe sorgte zusammen mit dem Hotelpersonal für einen perfekten Ablauf: Massagen, Schwimmen, Sünnele im Solebad, Ausflüge zu Fuss und mit dem Schiff, ein Bingo-Abend ... – und jeden Abend ein verlockendes Nachtessen liessen die Woche für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

